

1. Staatsexamen: Wiederholen zur Notenverbesserung?

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 17. Dezember 2019 09:19

Zitat von Buntflieger

Es wundert mich halt nur, weil ich das so nicht kenne.

Wenn diese Regelung in Bayern gilt, dann führt das wohl zwangsläufig zu besseren Examensnoten und daher relativiert sich das von dir genannte Argument wieder entsprechend.

Dann würde ich auf jeden Fall einen entspannten Zweitversuch (so völlig ohne Prüfungsdruck, man kann ja nur gewinnen) machen. Wäre es nicht geradezu fahrlässig, das nicht zu probieren? Und wer korrigiert und konzipiert die ganzen Zweit- u. ggf. Drittversuche in Bayern? Fragen über Fragen. 😊

In der Realität macht das fast keiner, man muss ja alles noch mal schreiben und darauf hat kaum jemand Lust. Die Chance, dass sich das Ergebnis insgesamt kaum ändert ist relativ groß. Die meisten sind froh, wenn es rum ist.

Man kann auch nur direkt im Anschluss noch mal schreiben und nicht viel später, wenn man dann merkt, dass ein 10tel besser nötig für eine Funktionsstelle wäre.

Extra Aufgaben werden nicht erstellt, man schreibt einfach beim nächsten Durchgang mit